AMTSBLATT für die Stadt Strausberg

Strausberg, den 17.06.2020 Jahrgang 29 - Nr. 3/2020

Inhaltsverzeichnis

Stadtverordnetenversammlung aktuell

Seite 1 Beschlüsse der 4. Sitzung des Hauptausschusses vom 20.01.2020

Seite 1 Beschlüsse der 5. Sitzung des Hauptausschusses vom 16.03.2020

Seite 2 Beschlüsse der 6. Sitzung des Hauptausschusses vom 18.05.2020

Seite 2 Beschlüsse der 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Strausberg vom 28.05.2020

Bekanntmachungen der Stadt Strausberg

Seite 7 1.Änderungssatzung der Satzung zur Gewährung der Zahlung von Aufwandsentschädigungen für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Strausberg (Aufwandsentschädigungssatzung Feuerwehr) vom 29.11.2018

Seite 8 Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Strausberg

Seite 12 Sitzungstermine der Gremien der Stadtverordnetenversammlung (Juni – September 2020)

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG AKTUELL

Beschlüsse der 4. Sitzung des Hauptausschusses vom 20.01.2020

Beschluss-Nummer 04/012/2020-HA
Finanzielle Unterstützung für die Märkischen Musiktage 2020

Der Hauptausschuss beschließt nach Beratung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales die finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.000,00 € für die Musikschule „Hugo Distler“ e.V. zur Organisation der Märkischen Musiktage 2020 und des Abschlusskonzertes im Seniorenheim ProCurand in Strausberg.

Abstimmungsergebnis:
10 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschlüsse der 5. Sitzung des Hauptausschusses vom 16.03.2020

Beschluss-Nummer 05/013/2020-HA
Antrag des Förderkreises für Künstlerische Jugendarbeit e.V. Kinder- und Jugendfestival Strausberg am 06. Juni und 07. Juni 2020

Der Hauptausschuss beschließt nach Empfehlung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales die Ausreichung der Fördermittel zur finanziellen Unterstützung für das Kinder- und Jugendfestival Strausberg am 06. Juni 2020 und 07. Juni 2020 des Förderkreises für künstlerische Jugendarbeit e.V. in Höhe von 1.500,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:
9 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 05/014/2020-HA
Fördermittelantrag des Sozialen Hilfeverbandes Strausberg e.V. auf finanzielle Unterstützung der Handicap-Partys im Jahr 2020

Der Hauptausschuss beschließt nach Empfehlung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales die Ausreichung der Fördermittel in Höhe von 2.000,00 Euro für den Sozialen Hilfeverband Strausberg e.V. zur finanziellen Unterstützung der Handicap-Partys 2020..

Abstimmungsergebnis:
9 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 05/015/2020-HA
Fördermittelantrag des Kultur- und Sportclubs Strausberg e.V. auf finanzielle Unterstützung der Tanzgala „Flöckchen“ (der geraubte Regen) vom 04. , 05. und 6. Dezember 2020

Der Hauptausschuss beschließt nach Empfehlung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales die Ausreichung der Fördermittel in Höhe von 3.000,00 Euro für den Kultur- und Sportclub e.V., Abteilung Tanztheater, zur finanziellen Unterstützung der Tanzgala „Flöckchen“ (der geraubte Regen) am 04., 05. und 6. Dezember 2020.

Abstimmungsergebnis:
9 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 05/016/2020-HA
Finanzielle Unterstützung für die 115 Jahrfeier anlässlich der Gründung des Ortsteils Gladowshöhe

Der Hauptausschuss beschließt nach Beratung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales die finanzielle Unterstützung in Höhe von 2.500,00 € für

den Siedlerverein Gladowshöhe e.V. zur Durchführung der 115-Jahrfeier anlässlich der Gründung des Ortsteils Gladowshöhe.

Abstimmungsergebnis:
9 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 05/017/2020-HA
Teilnahme der Stadt Strausberg am Projekt „Nette Toilette“
Der Hauptausschuss beschließt nach Beratung im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft und im Ausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Soziales die Teilnahme der Stadt Strausberg an dem Projekt „Nette Toilette“ der Firma Studioo GmbH.

Abstimmungsergebnis:
8 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen

Beschlüsse der 6. Sitzung des Hauptausschusses vom 18.05.2020

Beschluss-Nummer 06/020/2020-HA
Sportfördermittelantrag: 84. Strausseelauf mit Halbmarathon am 03.10.2020
Der Hauptausschuss beschließt auf Grundlage der Richtlinie der Stadt Strausberg zur kommunalen Förderung für Projekte von Vereinen und Initiativgruppen auf dem Gebiet des Sports (Beschluss SVV 27/401/2017 vom 14.12.2017) die Ausreichung der Fördermittel an den KSC Strausberg e.V. zur finanziellen Unterstützung bei der Durchführung des 84. Strausseelaufes mit Halbmarathon am 03.10.2020 in Höhe von 1.500 €.

Abstimmungsergebnis:
10 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschlüsse der 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Strausberg vom 28.05.2020

Beschluss-Nummer 07/125/2020
2. Änderung des Beschlusses 02/37/2019 - Berufung sachkundiger Einwohner in den zeitweiligen Ausschuss „Altstadt“
Der Beschluss 02/37/2019 vom 29.08.2019 - Berufung sachkundiger Einwohner in den zeitweiligen Ausschuss „Altstadt“ mit der 1. Änderung Beschluss Nr. 06/110/2020 vom 13.02.2020
Herr Bobzin (Fraktion der CDU) und Herr Ettelt (Fraktion ZfS) scheiden als sachkundiger Einwohner aus dem zeitweiligen Ausschuss „Altstadt“ aus.
Herr Laute (Fraktion ZfS) wird als sachkundiger Einwohner für den zeitweiligen Ausschuss „Altstadt“ berufen.

Abstimmungsergebnis:
30 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/126/2020
3. Änderung des Beschlusses 01/18/2019 - Berufung sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales
Der Beschluss 01/18/2019 vom 20.06.2019 - Berufung sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales mit der 1. Änderung Beschluss Nr. 04/65/2019 vom 17.10.2019 und der 2. Änderung Beschluss Nr. 05/102/2019 vom 19.12.2019 wird wie folgt geändert:
Herr Ron Hasenbank-Subklew (Fraktion der CDU) und Herr Mario Krautz (Fraktion der AfD) scheiden als sachkundige Einwohner aus dem Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales aus.
Dafür beruft die Stadtverordnetenversammlung Herrn Paul Dähn (Fraktion der CDU) als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales.

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/127/2020
3. Änderung des Beschlusses 01/16/2019 - Berufung sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr
Der Beschluss 01/16/2019 vom 20.06.2019 - Berufung sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr mit der 1. Änderung Beschluss Nr. 02/29/2019 vom 19.08.2019 und der 2. Änderung Beschluss Nr. 04/55/2019 vom 17.10.2019 wird wie folgt geändert:
Herr Heiko Winkelmann (Fraktion der UfWPro Strausberg) und Herr Marcel Bobzin (Fraktion der CDU) scheiden als sachkundiger Einwohner aus dem Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr aus.
Dafür beruft die Stadtverordnetenversammlung Herrn Stefan Freimark (Fraktion der UfWPro Strausberg) und Herrn Alexander Niehoff (Fraktion der CDU) als sachkundige Einwohner in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr.

Abstimmungsergebnis:
30 Dafürstimmen, 1 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/128/2020
2. Änderung des Beschlusses 05/72/2019 Berufung der Mitglieder des Agendabeirats
Der Beschluss 05/75/2019 vom 19.12.2019 – Berufung der Mitglieder des Agendabeirates wird wie folgt geändert: Frau Helga Burgahn Frauen- und Familienzentrum, Frau

Petra Jentzsch Mehrgenerationenhaus und Torsten Boger für den Verein Rekis werden als zusätzliche Mitglieder des Agendabeirats benannt.

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/129/2020
4. Änderung des Beschlusses 01/06/2019 - Gremienwahl zur namentlichen Besetzung des Hauptausschusses und deren Stellvertreter
Der Beschluss 01/06/2019 vom 20.06.2019 mit 1. Änderung, Beschluss 04/53/2019 vom 17.10.2019, 2. Änderung, Beschluss 05/76/2019 vom 19.12.2019 und 3. Änderung, Beschluss 06/104/2020 vom 13.02.2020 - Gremienwahl zur namentlichen Besetzung des Hauptausschusses und deren Stellvertreter wird wie folgt geändert:
Frau Sonja Zeymer (Fraktion UfW Pro Strausberg), Herr Patrick Hübner (Fraktion UfW Pro Strausberg), Herr Markus Czychi (Fraktion UfW Pro Strausberg), Herr Stephan Blumenthal (Fraktion der CDU), Thomas Urbach (Fraktion der CDU), Herr Uwe Reuter (Fraktion der AfD) und Herr Gerhard Deutsch (Fraktion AfD) werden als stellvertretende Mitglieder in den Hauptausschuss bestellt.

Abstimmungsergebnis:
30 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/130/2020
3. Änderung des Beschlusses 01/10/2019 - Gremienwahl zur namentlichen Besetzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Verkehr
Der Beschluss 01/10/2019 vom 20.06.2019 mit 1. Änderung Beschluss 04/54/2019 vom 17.10.2019 und 2. Änderung Beschluss 06/106/2020 vom 13.02.2020 - Namentliche Benennung der Vertreter der Fraktionen für den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr wird wie folgt geändert:
Dafür werden Frau Sonja Zeymer (Fraktion UfW Pro Strausberg), Herr Steffen Schuster (Fraktion UfW Pro Strausberg), Herr Patrick Hübner (Fraktion UfW Pro Strausberg), Herr Uwe Reuter (Fraktion der AfD), Herr Stefan Weiß (Fraktion der AfD), Herr Stephan Blumenthal (Fraktion der CDU) und Herr Thomas Urbach (Fraktion der CDU) als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr berufen.

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/131/2020
3. Änderung des Beschlusses 01/11/2019 - Gremienwahl zur namentlichen Besetzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft und deren Stellvertreter
Der Beschluss 01/11/2019 vom 20.06.2019 mit 1. Änderung Beschluss 04/68/2019 vom 17.10.2019 und der 2. Änderung Beschluss 06/105/2020 vom 13.02.2020 - Namentliche Benennung der Vertreter der Fraktionen für den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen wird wie folgt geändert:
Frau Sonja Zeymer (Fraktion der UfW Pro Strausberg), Herr Steffen Schuster (Fraktion UfW Pro Strausberg), Herr Markus Czychi (Fraktion UfW Pro Strausberg), Herr Andreas Fuchs (Fraktion der CDU, Frau Kerstin Reisner (Fraktion der CDU), Herr Rainer Thiel (Fraktion der AfD) und Herr Uwe Reuter (Fraktion der AfD) werden als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen berufen.

Abstimmungsergebnis:
30 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/132/2020
3. Änderung des Beschlusses 01/12/2019 - Gremienwahl zur namentlichen Besetzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales und deren Stellvertreter.
Der Beschluss 01/12/2019 vom 20.06.2019 mit 1. Änderung Beschluss 04/64/2019 vom 17.10.2019 und 2. Änderung Beschluss 06/107/2020 vom 13.02.2020 - Namentliche Benennung der Vertreter der Fraktionen für den Ausschuss Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales wird wie folgt geändert:

Dafür werden Herr Steffen Schuster (Fraktion UfW Pro Strausberg), Herr Markus Czychi (Fraktion UfW Pro Strausberg), Patrick Hübner (Fraktion UfW Pro Strausberg), Herr Gerhard Deutsch (Fraktion der AfD), Herr Stefan Weiß (Fraktion der AfD), Freu Kerstin Reisner (Fraktion der CDU) und Herr Andreas Fuchs (Fraktion der CDU) als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales berufen.

Abstimmungsergebnis:
30 Dafürstimmen, 1 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/133/2020
3. Änderung des Beschlusses 02/39/2019 - Gremienwahl zur namentlichen Besetzung des Ausschusses für Klima und Umwelt und deren Stellvertreter
Der Beschluss 02/39/2019 vom 29.08.2019 mit 1. Änderung Beschluss 04/62/2019 vom 17.10.2019 und 2. Änderung Beschluss 06/108/2020 vom 13.02.2020 - Namentliche Benennung der Vertreter der Fraktionen für den Ausschuss für Klima und Umwelt wird wie folgt geändert:

Herr Steffen Schuster (Fraktion UfW Pro Strausberg), Herr Patrick Hübner (Fraktion UfW Pro Strausberg), Herr Markus Czychi (Fraktion Pro Strausberg), Herr Stefan Weiß (Fraktion der AfD), Herr Uwe Reuter (Fraktion der AfD), Frau Kerstin Reisner (Fraktion der CDU) und Herr Stephan Blumenthal (Fraktion der CDU) werden als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Klima und Umwelt berufen.

Abstimmungsergebnis:
30 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/134/2020
3. Änderung des Beschlusses 01/13/2019 - Gremienwahl zur namentlichen Besetzung des Ausschusses für Beteiligungen und deren Stellvertreter
Der Beschluss 01/13/2019 vom 20.06.2019 mit 1. Änderung Beschluss 04/66/2019 vom 17.10.2019 und der 2. Änderung Beschluss 06/109/2020 vom 13.02.2020 - Namentliche Benennung der Vertreter der Fraktionen für den Ausschuss für Beteiligungen wird wie folgt geändert:
Herr Patrick Hübner (Fraktion UfW Pro Strausberg), Herr Markus Czychi (Fraktion UfW Pro Strausberg), Herr Uwe Reuter (Fraktion der AfD), Herr Gerhard Deutsch (Fraktion der AfD), Frau Kerstin Reisner (Fraktion der CDU) und Herr Andreas Fuchs (Fraktion der CDU) werden als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Beteiligungen berufen.

Abstimmungsergebnis:
30 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/135/2020
2. Änderung des Beschlusses 02/36/2019 - Gremienwahl zur namentlichen Besetzung des zeitweiligen Ausschusses „Altstadt“ und deren Stellvertreter
Der Beschluss 02/36/2019 vom 29.08.2019 und 1. Änderung Beschluss 06/112/2020 vom 13.02.2020 - Namentliche Benennung der Vertreter der Fraktionen für den zeitweiligen Ausschuss „Altstadt“ wird wie folgt ergänzt:

Frau Sonja Zeymer (Fraktion UfW Pro Strausberg), Herr Steffen Schuster (Fraktion UfW Pro Strausberg), Herr Markus Czychi (Fraktion UfW Pro Strausberg), Herr Andreas Fuchs (Fraktion der CDU), Herr Thomas Urbach (Fraktion der CDU), Herr Rainer Thiel (Fraktion der AfD) und Herr Stefan Weiß (Fraktion der AfD) werden als weitere stellvertretende Mitglieder in den zeitweiligen Ausschuss „Altstadt“ berufen.

Abstimmungsergebnis:
30 Dafürstimmen, 1 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/136/2020
Vertragsübersicht/Vertragsmanagement
Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 31.12.2020 eine zentrale Vertragsübersicht zu erstellen, die alle Verträge in der jeweils aktuellen Fassung aller Fachbereiche beinhaltet.
Verträge mit einem Volumen ab 10.000 EUR über die gesamte Vertragslaufzeit sind in der ersten Sitzung des Jahres, in dem die Kündigungsfrist beginnt, dem AFW vorzulegen. Die Informationsvorlage enthält mindestens die Angaben: zuständiger Fachbereich, Vertragsgegenstand, Vertragspartner, Kündigungsfrist, Vertragsende und Vertragsvolumen. Die Infovorlage sollen ebenfalls ein Votum und dessen Begründung seitens der Verwaltung beinhalten, welches weitere Vorgehen mit dem jeweiligen Vertrag geplant ist.

Abstimmungsergebnis:
32 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/137/2020
Neufassung Gesellschaftervertrag Strausberger Eisenbahn GmbH
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung des Gesellschaftervertrages der Strausberger Eisenbahn GmbH.

Abstimmungsergebnis
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/138/2020
Neufassung Gesellschaftervertrag Strausberger Flugplatz GmbH
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung des Gesellschaftervertrages der Strausberger Flugplatz GmbH.

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/139/2020
Neufassung Gesellschaftervertrag Stadtwerke Strausberg GmbH
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung des Gesellschaftervertrages der Stadtwerke Strausberg GmbH.

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/140/2020
Neufassung Gesellschaftervertrag Sport- und Erholungspark Strausberg GmbH
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung des Gesellschaftervertrages der Sport- und Erholungspark Strausberg GmbH.

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/141/2020
Neufassung Gesellschaftervertrag Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung des Gesellschaftervertrages der Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH.

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/142/2020
Neufassung Gesellschaftervertrag Hausservice Strausberg GmbH
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung des Gesellschaftervertrages der Hausservice Strausberg GmbH.

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/143/2020
1. Änderungssatzung der Satzung zur Gewährung der Zahlung von Aufwandsentschädigungen für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Strausberg (Aufwandsentschädigungssatzung Feuerwehr) vom 29.11.2018
Die 1. Änderungssatzung zur Gewährung der Zahlung von Aufwandsentschädigungen für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Strausberg (Aufwandsentschädigungssatzung Feuerwehr) vom 29.11.2018 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
32 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/144/2020
Änderung der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung (Ladungsfrist Ausschüsse)
1. Die Hauptsatzung der Stadt Strausberg wird wie folgt geändert: Im §17 (7) wird der Text „4 (vier)“ in „6 (sechs)“ geändert.
2. Die Geschäftsordnung der SVV wird wie folgt geändert: Im §19 (10) wird der Text „4 volle Tage“ in „6 volle Tage“ geändert.

Abstimmungsergebnis:
32 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/145/2020
Änderung der Geschäftsordnung der SVV (Sitzungsniederschrift)
§17(4) der Geschäftsordnung der SVV Strausberg wird wie folgt geändert:
„Die Sitzungsniederschrift ist vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zu unterschreiben. Die Niederschriften sind in der Regel innerhalb von 10 Arbeitstagen dem Vorsitzenden zur Unterschrift vorzulegen. Nach erfolgter Unterschrift des/der Vorsitzenden sind die Niederschriften innerhalb von 3 Werktagen auf der Internetseite der Stadt Strausberg zu veröffentlichen.“

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/146/2020
Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass in der Stadt Strausberg
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderem Anlass in der Stadt Strausberg zu.

Abstimmungsergebnis:
32 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/147/2020
Gründung der IGOB Interessengemeinschaft Ostbahn in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins und Beitritt der Stadt Strausberg als ordentliches Mitglied
Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt die Bürgermeisterin auf Basis des beigefügten Satzungsentwurfes der IGOB Interessengemeinschaft den Beitritt der Gemeinde/Stadt zu erklären und im Verein aktiv mitzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/148/2020
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2015 in Verbindung mit der Erstellung des Jahresabschlusses 2015
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Strausberg beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2015 für das Produkt 511.01.03 – Stadterneuerung in Höhe von 118.081,29 €.

Abstimmungsergebnis:
30 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/149/2020
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2015 in Verbindung mit der Erstellung des Jahresabschlusses 2015
Die Stadtverordnetenversammlung Strausberg beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2015 für das Produkt 523.01.01 – Stadtmauer – in Höhe von 390.986,99 €

Abstimmungsergebnis:
30 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/150/2020
Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2016 in Verbindung mit der Erstellung des Jahresabschlusses 2016
Die Stadtverordnetenversammlung Strausberg beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2016 für das Produkt 523.01.01 – Stadtmauer – in Höhe von 199.640,71 €

Abstimmungsergebnis:
30 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/151/2020
Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2016 in Verbindung mit der Erstellung des Jahresabschlusses 2016
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Strausberg beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2016 für das Produkt 511.01.03 – Stadterneuerung. In Höhe von 49.933,17 €.

Abstimmungsergebnis:
30 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/152/2020
Bebauungsplan Nr. 54/14 „Annafließ“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss

1. Die im Rahmen der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen und entsprechend den Vorschlägen in den anliegenden Abwägungsprotokollen (Anlage 1) abgewogen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Bürgern, Behörden und Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, das Ergebnis der Abwägung mitzuteilen.
2. Nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird der Bebauungsplan Nr. 54/14 „Annafließ“ (Anlage 2) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB und auf der Grundlage des § 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hiermit als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan (Anlage 3) wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

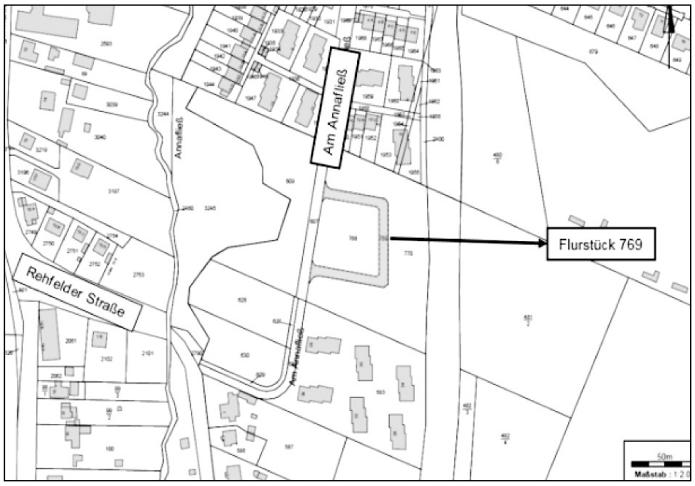
Beschluss-Nummer 07/153/2020
Straßenbenennung im B-Plangebiet Nr. 54/14 „Annafließ“

1. Die Privatstraße abgehend von der Straße Am Annafließ im Bebauungsplangebiet Nr. 54/14 „Annafließ“ wird

„Am Annafließ“

genannt.

2. Die Privatstraße „Am Annafließ“ umfasst das Flurstück 769 der Flur 13 der Gemarkung



Abstimmungsergebnis:
32 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/154/2020
Aufhebung eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung zur Entbehrlichkeit eines Grundstückes
Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 35/495/2018 vom 29.11.2018 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:
32 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/155/2020
Entbehrlichkeit und Verkauf eines kommunalen Grundstückes (GWP)
Das Grundstück in Strausberg mit einer Fläche von 4.082 m², Gemarkung Strausberg, Grundbuch von Strausberg Blatt 8332, Flur 16, Flurstücke 1076 und 1077, Gewerbepark Strausberg-Nord, Am Flugplatz, ist entbehrlich. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, das o.g. Grundstück zu einem Kaufpreis in Höhe von 163.280 € zu verkaufen. Der Belastung des o.g. Grundstückes in Höhe des Kaufpreises vor Eigentumsumschreibung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/156/2020
Veränderung der Entbehrlichkeit eines kommunalen Grundstückes nebst Erbbaurecht
Die Bürgermeisterin wird beauftragt, aus dem Grundstück in Strausberg, Gemarkung Strausberg, Grundbuch von Strausberg Blatt 7617, Flur 9, Flurstück 556, Gustav-Kurtze-Promenade mit einer Gesamtgröße: 6.272 m² ist ein neues Flurstück, für eine „beschränkten persönliche Dienstbarkeit (Trinkwasserleitungsrecht) in einer Flächengröße von ca.194 m² (Anlage 1) zu bilden und der Erbbaurechtsvertrag Urkundenrolle Nr.: 734/2019 anzupassen.

Abstimmungsergebnis:
32 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/157/2020
Teileinziehung Badstraße
Die Badstraße von der Einmündung Wriezener Straße bis zur Einmündung Gielsdorfer Chaussee soll als Fahrradstraße ausgewiesen werden. Hierzu soll die Teileinziehung für den Kraftfahrzeugverkehr durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 1 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/158/2020
Interessenbekundung an der ehemaligen Kasernenfläche in Strausberg, Mühlenweg von der Bundesimmobilienanstalt (BIMA) und Entwicklung als Wohnbaufläche
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, unverzüglich der BIMA ihr Interesse am Erwerb der Flächen am Mühlenweg mitzuteilen und schnellstmöglich in Verhandlungen einzutreten.

Abstimmungsergebnis:
15 Dafürstimmen, 13 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Beschluss-Nummer 07/159/2020
Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen
Die Aufstellungsbeschlüsse für den Bebauungsplan Nr. 60/17 „Am Wäldchen Süd“ 23/331/2017, für den Bebauungsplan Nr. 58/17 „Johanneshof“ 22/314/2017 sowie für

die 9. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Johanneshof 22/315/2017 werden aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:
16 Dafürstimmen: *Daniel Krebs, Sabine Brosch, Helga Burgahn, Bernd Sachse, Dieter Schäfer, Thomas Schubert, Meinhard Tietz, Gregor Weiß, Angelika Wieland, Ute Wunglück, Matthias Michel, Stephan Blumenthal, Andreas Fuchs, Kerstin Reisner, Thomas Urbach, Uwe Reuter*

15 Gegenstimmen: *Elke Stadeler, Steffen Schuster, Nick Reinking, Thomas Frenzel, Jens Knoblich, Robert Krause, Enrico Nickel, Sibylle Dr. Bock, Sabrina Janik, Frank Müller, Markus Czychi, Patrick Hübner, Sonja Zeymer, Gerhard Deutsch, Stefan Weiß*

1 Enthaltung: *Rainer Thiel*

Beschluss-Nummer 07/162/2020
2. Änderung des Beschlusses 01/20/2019 - Sitzverteilung und namentliche Benennung der Vertreter der Stadtverordnetenversammlung Strausberg für den Aufsichtsrat der Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH
Der Beschluss 01/20/2019 vom 20.06.2019 mit 1. Änderung 04/69/2019 vom 17.10.2019 - Sitzverteilung und namentliche Benennung der Vertreter der Stadtverordnetenversammlung Strausberg für den Aufsichtsrat der Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH (SWG) wird auf Grundlage des Beschlusses 36/501/2019 vom 31.01.2019 wie folgt geändert:

Herr Matthias Böhme (Fraktion DIE LINKE-PARTEI), Herr Ronny Kühn (Fraktion DIE LINKE-PARTEI) und Frau Susanne Bock (Fraktion der SPD) scheiden aus dem Aufsichtsrat der Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH (SWG) aus.

Dafür werden Herr Meinhard Tietz (Fraktion DIE LINKE-PARTEI), Herr Bernd Sachse (Fraktion DIE LINKE-PARTEI) und Frau Dr. Sibylle Bock (Fraktion der SPD) in den Aufsichtsrat der Strausberger Wohnungsbaugesellschaft mbH (SWG) berufen.

Abstimmungsergebnis:
30 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen, 1 Ausgeschlossen

Beschluss-Nummer 07/163/2020
3. Änderung des Beschlusses 01/22/2019 - Sitzverteilung und namentliche Benennung der Vertreter der Stadtverordnetenversammlung Strausberg für den Aufsichtsrat der Strausberger Eisenbahn GmbH (STE)
Der Beschluss 01/22/2019 vom 20.06.2019 mit der 1. Änderung 04/70/2019 vom 17.10.2019 und der 2. Änderung vom 19.12.2019 - Sitzverteilung und namentliche Benennung der Vertreter der Stadtverordnetenversammlung Strausberg für den Aufsichtsrat der Strausberger Eisenbahn GmbH (STE) wird wie folgt geändert:

Herr Christian Steinkopf (Fraktion DIE LINKE-PARTEI) und Herr Martin Schultheiß (Fraktion DIE LINKE-PARTEI) scheiden aus dem Aufsichtsrat der Strausberger Eisenbahn GmbH (STE) aus.

Dafür werden Frau Ute Wunglück (Fraktion DIE LINKE-PARTEI) und Herr Dieter Schäfer (Fraktion DIE LINKE-PARTEI) in den Aufsichtsrat der Strausberger Eisenbahn GmbH (STE) berufen.

Abstimmungsergebnis:
31 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, 1 Ausgeschlossen

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT STRAUSBERG

Änderungssatzung der Satzung zur Gewährung der Zahlung von Aufwandsentschädigungen für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Strausberg

(Aufwandsentschädigungssatzung Feuerwehr)
vom 29.11.2018

Auf der Grundlage der §§ 3 und 28 Abs. 2 Ziffer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 38]), und des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz - BbgBKG) vom 24. Mai 2004 (GVBl.I/04, [Nr. 09], S.197) zuletzt geändert durch Artikel 2

des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 43], S.25) hat die Stadtverordnetenversammlung Strausberg auf ihrer Sitzung am folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung zur Gewährung der Zahlung von Aufwandsentschädigungen für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Strausberg (Aufwandsentschädigungssatzung Feuerwehr) vom 29.11.2018 wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 6 Satz 1 wird wie folgt geändert:

   Jeder aktive Feuerwehrangehörige erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 €, ausgenommen davon sind die Funktionsträger gemäß § 2 Absatz 1.

2. § 6 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:

   In Anerkennung und Würdigung langjähriger Treuer Dienste der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr, die entsprechend des Gesetzes über die Gewährung von Jubiläumsprämien und pauschalisierten Aufwandsersatz, die Verleihung von Medaillen für Treue Dienste und die Stiftung von Ehrenzeichen im Brand- und Katastrophenschutz (Prämien- und Ehrenzeichengesetz – PrämEhrG) mit einer Medaillen für Treue Dienste ausgezeichnet werden, wird auf schriftlichen Antrag des Wehrführers die einmalige Zahlung einer Geldprämie bewilligt.

Artikel II

Die 1. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 07.11.2019 in Kraft.

Strausberg, den 28.05.2020

gez. Elke Stadeler
Bürgermeisterin

Ordnungsbehördliche Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Strausberg

Auf Grund des § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLöG) vom 27. November 2006 (GVBl.I/06, [Nr. 15], S.158) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. April 2017 (GVBl.I/17, [Nr. 8]) in Verbindung mit § 26 Abs. 1 und 3 Gesetz über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (GVBl.I/96, [Nr. 21], S.266) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 38], S.3) erlässt die Bürgermeisterin der Stadt Strausberg als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Strausberg vom für das Gebiet der Stadt Strausberg folgende ordnungsbehördliche Verordnung:

§ 1
Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen

Abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes dürfen die Verkaufsstellen in der Stadt Strausberg in der Zeit von 13.00 bis 20.00 Uhr an folgenden Sonn- und Feiertagen geöffnet sein:

1. 20. 09. 2020 Tag der Vereine / Erntedank-/Herbstfest
2. 03. 10. 2020 Fest zum „Tag der Deutschen Einheit“
3. 06. 12. 2020 Nikolausfest
4. 13. 12. 2020 Strausberger Weihnachtsmarkt

§ 2
Geltungsbereich

(1) Von der in § 1 getroffenen Regelung sind nur Verkaufsstellen betroffen, welche im Gebiet der Stadt Strausberg liegen.

(2) Die Altstadt erstreckt sich innerhalb des in der Anlage 1 markierten Bereiches. Am 01.Mai 2020, am 03. Oktober 2020 und am 13. Dezember 2020 erfolgt die Öffnung der Verkaufsstellen in der Altstadt.

(3) Der Bereich des Handelscentrums erstreckt sich innerhalb des in Anlage 2 markierten Bereiches. Am 20. September 2020, am 06. Dezember 2020 und am 13. Dezember 2020 erfolgt die Öffnung der Verkaufsstellen im Bereich des Handelscentrums.

§ 3
Beschäftigung von Arbeitnehmern

Bei der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen/Arbeitsnehmern aufgrund dieser Verordnung sind insbesondere der § 10 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes, das Arbeitsschutzgesetz, der Manteltarifvertrag für die Arbeitnehmer im Einzelhandel, das Jugendarbeitsschutzgesetz und das Mutterschutzgesetz in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

§ 4
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 1 Verkaufsstellen
   - außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten offen hält
   - außerhalb des zugelassenen Bereiches offen hält

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 12 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes in der geltenden Fassung mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden.

§ 5
Inkrafttreten

Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

§ 6
Außerkrafttreten

Diese ordnungsbehördliche Verordnung tritt am 31. Dezember 2020 außer Kraft.

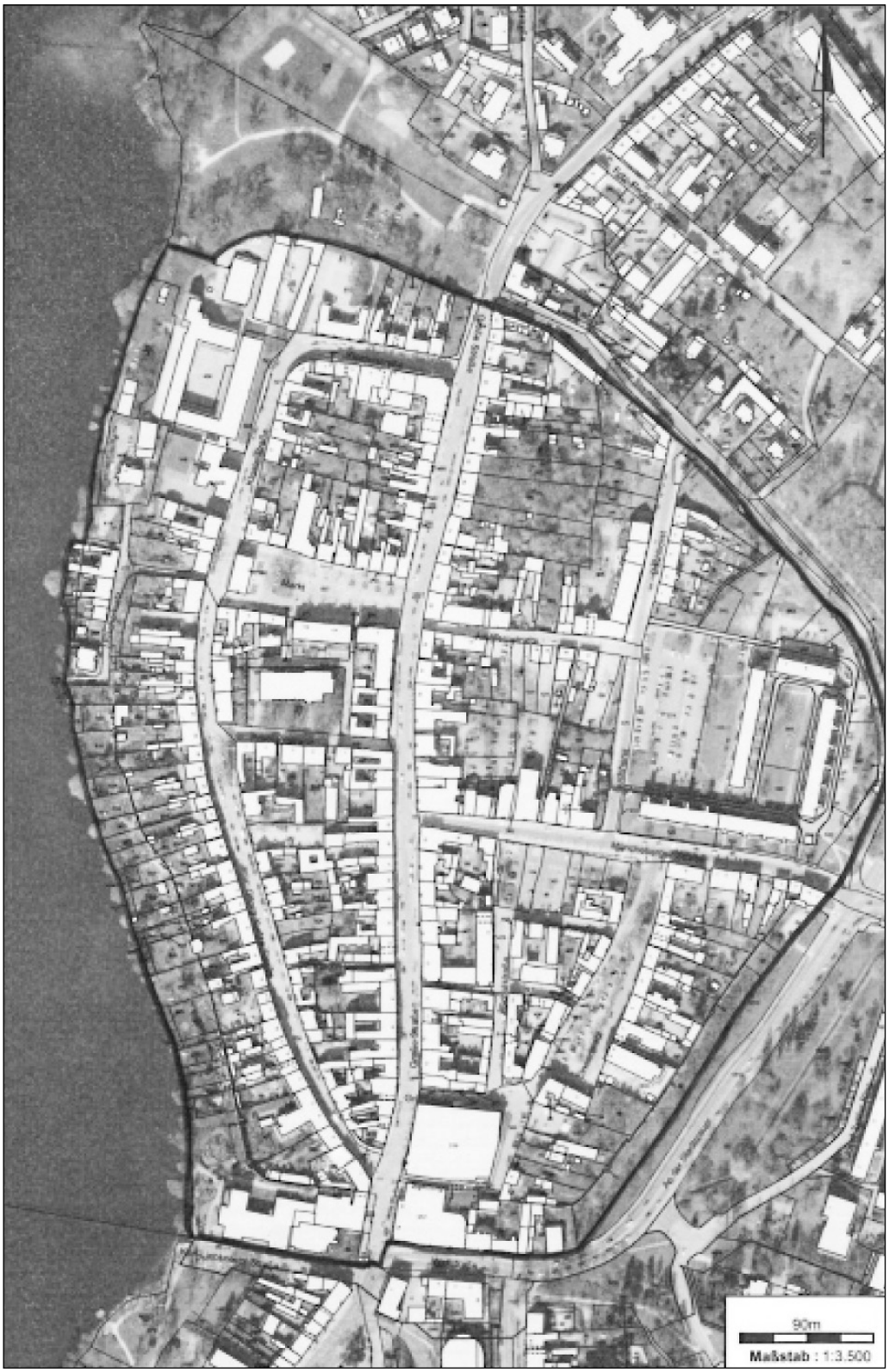
Strausberg, den 28.05.2020
gez. Elke Stadeler
Bürgermeisterin

Diese ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit bekannt gemacht.

Strausberg, den 17.06.2020

gez. Elke Stadeler
Bürgermeisterin

Anlage 1 – Altstadt



Anlage 2 – Bereich Handelscentrum

Anlage 3

Begründung zum Offenhalten der Verkaufsstellen

20. September 2020 –
Tag der Vereine / Erntedank-/Herbstfest

Die Tradition der Vereine und der Umfang der Vereinslandschaft in Strausberg sind über die Stadtgrenzen hinaus von großer Bedeutung. Viele Strausberger Vereine sind auf Mitgliederwerbung angewiesen und möchten zum Tag der Vereine ihre Möglichkeiten hinsichtlich Mitgliedergewinnung vergrößern. Seit der 775-Jahrfeier im Jahr 2015 ist deutlich erkennbar geworden, dass die Vereine in Strausberg einen wichtigen Anker des sozialen Zusammenhalts darstellen. Der Tag der Vereine begeistert Besucher über die Stadtgrenze hinaus.
Das Handelscentrum möchte in der geografischen Mitte Strausbergs an diesem Tag eine Begegnungsstätte sein. Das Handelscentrum verfügt über eine Gesamtlänge von etwa 400 m. Das Handelscentrum gibt an diesem Tag Vereinen ohne „repräsentative Besucheradresse“ die Möglichkeit, sich den Strausberger Bürgern und den Besuchern vom Umland vorzustellen. Insgesamt werden sich tausende potentielle Vereinsmitglieder, aktive und engagierte ehrenamtliche Mitglieder von der Strausberger Vorstadt bis in den Norden bewegen und Vereinsadressen aufsuchen. Im Handelscentrum werden Stände, Strom und die öffentliche Bekanntmachung dieses Tages kostenlos zur Verfügung gestellt, um den Tag im ganzen Stadtgebiet zu fördern.
Zusätzlich haben aktive Vereinsmitglieder die Möglichkeit auf der Centerbühne ihre Aktivitäten zu präsentieren. Neben dem nötigen Eventmanagement werden seitens des Handelscentrums Bühne, Ton- und Lichttechnik, Moderation und Umkleidemöglichkeiten für die Präsentationen zur Verfügung gestellt. Parallel sieht das Handelscentrum den Schulterschluss mit der evangelischen Kirchengemeinde um Pfarrer Kuhn. Hier schließt das Handelscentrum letztlich die Symbiose zu den Vereinen indem u.a. die Pfadfinder der evangelischen Kirchengemeinde Strausberg in den Tag der Vereine eingebunden werden.
Pfarrer Kuhn wird im Handelscentrum mehr als ein Grußwort wahrnehmen und den Erntedank in besonderer Weise hervorheben. Die Kirche in der Strausberger Altstadt wird an diesem Tag ein besonderer Anlaufpunkt sein. Im Jahr 2020 werden Besucherzahlen von ca. 2.000 erwartet.

03. Oktober 2020 –
Fest zum „Tag der Deutschen Einheit“

Das Fest zum „Tag der Deutschen Einheit“ findet seit vielen Jahren statt. Das Fest zum „Tag der Deutschen Einheit“ beginnt mit dem Strausberger Halbmarathon und dem jährlichen Strausseelauf. Weiterhin findet im Bereich des Marktes ein Bühnenprogramm mit verschiedensten Künstlern statt. Im Bereich der Großen Straßen wird für Jung und Alt viel geboten (Ausstellung von Fahrzeugen, Verkauf von kulinarischen Köstlichkeiten, Streichelzoo, Spielangebote für Kinder). Das Fest zum „Tag der Deutschen Einheit“ ist eine regelmäßig wiederkehrende historisch gewachsene Veranstaltung. Das Fest ist nicht nur Anziehungsmagnet für Strausberger Bürger, sondern für Besucher aus den Nachbargemeinden, dem Umland und dem Berliner Raum. Die Auswertung der Besucherzahlen der letzten Jahre ergab, dass pro Jahr ca. 8.000 bis 10.000 Besucher das Fest zum „Tag der Deutschen Einheiten“ besuchten. Im Jahr 2020 werden Besucherzahlen zwischen 8.000 und 10.000 erwartet.

06. Dezember 2020 – Nikolausfest

Der Nikolaus ist fest verknüpft mit den Gläubigen und wird an diesem Tag unzählige zum Weihnachtsoratorium in die Marienkirche in Strausberg ziehen. Der Gemischte Chor, der weit über die Stadtgrenzen bekannt ist, zieht unzählige Besucher in die Stadt. Traditionell gibt es einen Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des „Stic“ und damit wird in der ganzen Stadt viel los sein. Das Handelscentrum Strausberg spannt die Brücke zwischen dem Ursprung des Nikolaustages und der Moderne. Das Nikolausfest beginnt mit dem Grußwort des Pfarrers, um eine hohe Aufmerksamkeit für die Strausberger Marienkirche zu erreichen. Auf dem Außengelände des Handelscentrums werden weihnachtliche Stände und eine kleine Bühne errichtet, auf der Nachwuchsmusiker die Möglichkeit für einen Auftritt geboten wird. Mit einen weihnachtlichem Rahmenprogramm wie u.a. Feuerschale, Weihnachtssingen, kostenlose Fotos mit dem Weihnachtsmann wird im Rahmen des Nikolausfestes für eine weihnachtliche Stimmung gesorgt. Auch im Handelscentrum wird mit einem bunten Programm für Groß und Klein für weihnachtliche Stimmung gesorgt. Das Nikolausfest wird zusätzlich als Opener für den Wünschebaum genutzt. Bereits seit drei Jahren erfüllen das Handelscentrum Strausberg und seine Besucher rund 70 Wünsche der Kinder aus dem Kinderwohnhaus „weiße Taube“ in Bollersdorf. Eine Aktion, die ans Herz geht und für die das Handelscentrum die Schirmherrschaft von Pfarrer Kuhn gewinnen möchte.
Das Nikolausfest ist Anziehungsmagnet für Strausberger Bürger und für Besucher aus den Nachbargemeinden, dem Umland und dem Berliner Raum. Im Jahr 2020 werden Besucherzahlen von ca. 3.000 erwartet.

13. Dezember 2020 – Strausberger Weihnachtsmarkt

Bei dem Strausberger Weihnachtsmarkt handelt es sich um eine regelmäßig wiederkehrende traditionelle Veranstaltung, welche seit Jahren durchgeführt wird. Der Strausberger Weihnachtsmarkt bietet den Besuchern ein abwechslungsreiches und kulinarisches Angebot. Auf mehreren Bühnen findet ein buntes Bühnenprogramm u.a. mit festlichem Bläsergesang statt.
Das Handelscentrum bietet zum überfüllten Weihnachtsmarkt einen Ausweichpunkt und auch eine Alternative für die Besucher. Weit über die Grenzen der Stadt hinaus wird der Weihnachtsmarkt wahrgenommen und besucht. Die Parkplätze im Handelscentrum können genutzt werden, um den Altstadtbereich hinsichtlich der Vielzahl von Fahrzeugen zu entlasten.
In enger Abstimmung mit dem Citymanagment wird das Handelscentrum Unterhaltungsalternativen (u.a. eine Weihnachtsmannsprechstunde) zum Programm in der Altstadt anbieten. Somit wird den Besuchern eine bunte Erlebnisvielfalt geboten.
Der Strausberger Weihnachtsmarkt ist Anziehungsmagnet für Strausberger Bürger und für Besucher aus den Nachbargemeinden, dem Umland und dem Berliner Raum. Die Auswertung der Besucherzahlen der letzten Jahre ergab, dass pro Jahr ca. 5.000-6.000 Besucher den Strausberger Weihnachtsmarkt besuchten. Im Jahr 2020 werden Besucherzahlen zwischen 5.000 – 6.000 erwartet.

Sitzungstermine der Gremien der Stadtverordnetenversammlung (Juni – September 2020)

Juni			Juli			August			September		
1	**Mo**	Pfingsten	1	Mi		**1**	**Sa**		1	Di	Kommunalservice Strausberg
2	Di	Ausschuss für Klima und Umwelt	2	Do		**2**	**So**		2	Mi	
3	Mi	Kommunalservice Strausberg	3	Fr		3	Mo	32	3	Do	
4	Do	Altstadt	**4**	**Sa**		4	Di		4	Fr	
5	Fr		**5**	**So**		5	Mi		**5**	**Sa**	
6	**Sa**		6	Mo	28	6	Do		**6**	**So**	
7	**So**		7	Di		7	Fr		7	Mo	Behindertenbeirat
8	Mo	24	8	Mi		**8**	**Sa**		8	Di	
9	Di	Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr	9	Do		**9**	**So**		9	Mi	
10	Mi	Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft	10	Fr		10	Mo	Ausschuss für Beteiligungen	10	Do	Stadtverordneten-versammlung
11	Do	Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales	**11**	**Sa**		11	Di	Ausschuss für Klima und Umwelt	11	Fr	
12	Fr		**12**	**So**		12	Mi		**12**	**Sa**	
13	**Sa**		13	Mo	29	13	Do	Altstadt	**13**	**So**	
14	**So**		14	Di		14	Fr		14	Mo	38
15	Mo	Hauptausschuss	15	Mi		**15**	**Sa**		15	Di	
16	Di	Behindertenbeirat	16	Do		**16**	**So**		16	Mi	
17	Mi		17	Fr		17	Mo	Agendabeirat	17	Do	
18	Do		**18**	**Sa**		18	Di	Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr	18	Fr	
19	Fr		**19**	**So**		19	Mi	Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft	**19**	**Sa**	
20	**Sa**	Stadtforst	20	Mo	30	20	Do	ABJKSS	**20**	**So**	
21	**So**		21	Di		21	Fr		21	Mo	39
22	Mo	Senioren- und Behindertenbeirat	22	Mi		**22**	**Sa**		22	Di	
23	Di		23	Do		**23**	**So**		23	Mi	
24	Mi		24	Fr		24	Mo	Hauptausschuss	24	Do	
25	Do	Stadtverordneten-versammlung	**25**	**Sa**		25	Di	Stadtforst	25	Fr	
26	Fr		**26**	**So**		26	Mi	Ortsbeirat	**26**	**Sa**	
27	**Sa**		27	Mo	31	27	Do		**27**	**So**	
28	**So**		28	Di		28	Fr		28	Mo	Ausschuss für Beteiligungen
29	Mo	27	29	Mi		**29**	**Sa**		29	Di	Ausschuss für Klima und Umwelt
30	Di		30	Do		**30**	**So**		30	Mi	
			31	Fr		31	Mo	Seniorenbeirat			

Weitere Informationen zum Sitzungsbeginn und -ort entnehmen Sie bitte unserer Internetpräsenz: www.stadt-strausberg.de/ausschuesse/

Impressum AMTSBLATT für die Stadt Strausberg
Herausgeber: Stadt Strausberg, Die Bürgermeisterin, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg,
E-Mail:jeannette.schmidt@stadt-strausberg.de, Tel. 03341 381-138, Fax 03341 381-430
Redaktion: Frau Schmidt
Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen: Das Amtsblatt für die Stadt Strausberg erscheint nach Bedarf in der Regel monatlich. Kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle erreichbaren Strausberger Haushalte. Das Amtsblatt kann kostenlos in der Stadtverwaltung Strausberg empfangen werden. Das Amtsblatt steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de zur Verfügung.
Auflagenhöhe: 15.600, Satz und Druck: Tastomat GmbH, Garzauer Chaussee 1a, 15344 Strausberg
Vertrieb: Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG
Redaktionsschluss: 04.06.2020

Ende des amtlichen Teils